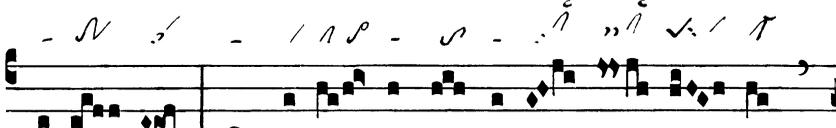


25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zum Eingang IV



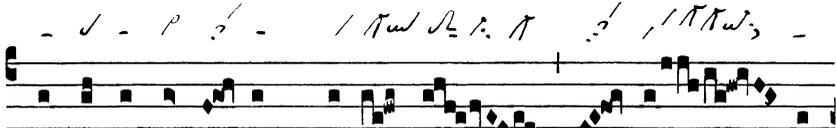
S A- lus póp- u- li ego sum, di- cit
 „Das Heil des Volkes: ich bin es,“ spricht



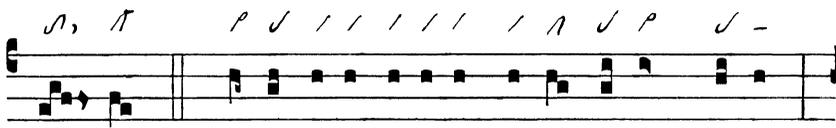
Dómi- nus : de quacumque tri- bu- la- ti- ó- ne
 der HERR. „Aus welcher Bedrängnis



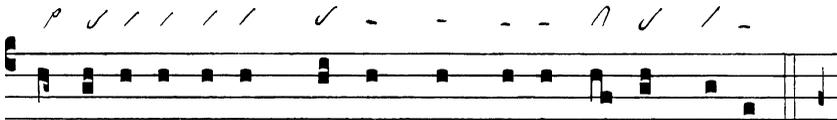
clamáve- rint ad me, exáu- di- am e- os :
 sie auch schreien zu mir, ich erhö- re sie.



et e- ro il- ló- rum Dómi- nus in per- pé-
 Und ich will sein ihr HERR für immer.“



tu- um. Ps. Atté- di- te póp- u- le me- us legem me- am :
 (vgl. Ps 37,39-40.28) Mein Volk, lausche meiner Weisung!



incli-ná-te aurem vestram in verba o-ris me-i.

Neigt euer Ohr den Worten meines Mundes! (Ps 78,1)

Graduale

Lesejahr A:



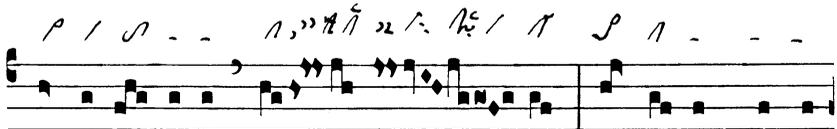
P

Ro-pe est Dómi-nus

Nahe ist der HERR

ómni-bus

allen,



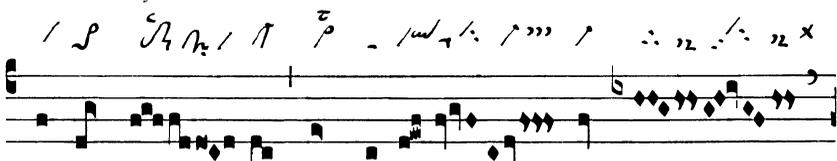
invo-cán-ti-bus e-

die anrufen

ihn;

um : ómni-bus qui ín-

allen, die an-



vo-cant e-

rufen

ihn

um in ve-ri-tá-

in

te.

Wahrhaftigkeit.



∇. Lau-dem Dómi-ni

Das Lob des HERRN

loque-tur os me-um :
rede mein Mund,

et be-ne-dí-cat om-nis ca-ro no-
und es preise alles Fleisch

men sanctum e- ius.
seinen heiligen Namen. (Ps 145,18.21)

Lesejahr B:

GR. VII

D

I-ri-gá-tur o-rá-ti-o me-a sic-ut
Aufsteigen soll mein Gebet wie

incénsum in conspéctu tu-o, Dó-mi-
Weihrauch vor deinem Angesicht, o HERR.

ne. ¶. E-levá-ti-o
Das Erheben

mánu-um me-á-rum sacri-fí-ci-um ves-
meiner Hände sei mein Abendopfer. (Ps 141,2)

per-tí-num.

Lesejahr C:

GR. V

Q Uis sic- ut Dó- mi-nus De- us no- ster,
 Wer ist wie der HERR, unser Gott,

qui in altis há-bi- tat : humí-li- a réspi- cit in cae-
 der in der Höhe wohnt (und) auf das Niedrige schaut im Him-

lo et in terra? ∞. Súsci-
 mel und auf der Erde? Er hebt

tans
 auf

a ter- ra ín-o- pem, et de stérco-re
 vom Boden den Hilflosen und aus dem Schmutz

é- ri-gens páu- pe-rem.
 richtet er auf den Armen. (Ps 113,5-7)

Halleluja-Vers

II
A

L-le-lú- ia. *V. Confi- témi-
Danket*

ni Dó- mi-no, et invo-cá- te nomen
dem HERRN und ruft an seinen

e- ius : annunti- á- te inter gen-
Namen. Verkündet unter den Völkern

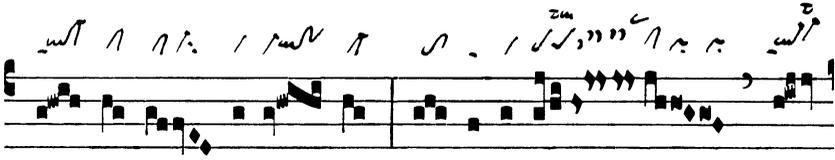
tes ó-pe-ra e- ius.
seine Taten. (Ps 105,1)

Zur Gabenbereitung

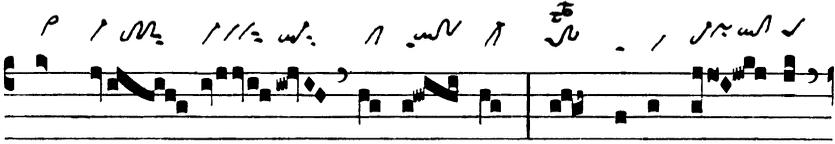
OF. VIII

S

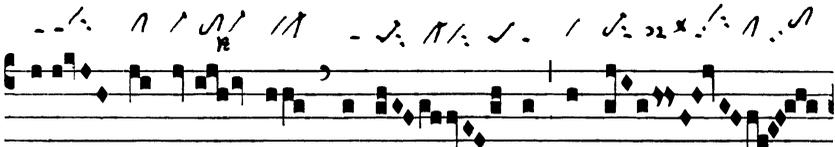
I ambu-lá- ve- ro in mé- di- o
Wenn ich gehen muss mitten in



tri- bu- la- ti- ó- nis, vi- vi- fi- cá-
der Bedrängnis, wirst du beleben



bis me, Dó-mi- ne : et super i- ram
mich, o HERR. Und über den Zorn



in-i- mi- có- rum me- ó- rum extén-
meiner Feinde streckst du aus



des ma- num tu- am, Et salvum me
deine Hand; und Rettung mir



fe- cit déxte-ra tu- a.
schafft deine Rechte. (Ps 138,7)

Zur Kommunion

CO. V

T U mandásti mandá- ta tu- a custo- dí-
Du hast geboten, deine Gebote zu beachten

ri ni-mis : * ú- ti- nam di- rigántur vi- ae meae,
genau. Wenn doch ausgerichtet wären meine Wege (darauf),

ad cu- sto- di- én- das iu- sti- fí- ca- ti- ó- nes tu- as.
zu beachten deine Gesetze. (Ps 119,4-5)

1. Beá[ti immaculáti] in 'via,
Selig, deren Weg ohne Tadel ist,
 qui ám[bulant in] lege 'Dómini. * Utinam.
die wandeln nach der Weisung des HERRN. (Ps 119,1)
2. Beá[ti qui scrutántur testimóni]a 'eius,
Selig, die seine Zeugnisse wahren,
 in [toto corde ex]quírun't 'eum. **Ant.** Tu mandásti.
die ihn von ganzem Herzen suchen. (Ps 119,2)
3. Nec e[nim operántur ini]qui'tátem,
Die kein Unrecht verübten
 in [viis eius] ambula'vérunt. * Utinam.
und auf seinen Wegen gehn. (Ps 119,3)

Bei Silben mit Fettdruck steht in SG 381 eine Liqueszenzneume.